

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.



Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über nachverzeichnete Gegenstände.

Lieferanten, welche am 10. Juli noch nicht im Besitze unserer Angebotformulare sind und solche zu erhalten wünschen, sind ersucht, die technische Abtheilung der Kriegsmaterialverwaltung zu benachrichtigen und die Gruppe, in welcher sie gedenken Angebote einzureichen, mitzuthemen.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „*Angebote für Kriegsmaterial*“ franko bis zum **24. Juli** einzusenden.

Mittheilungen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Verwaltung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Die Lieferungstermine beginnen mit dem 1. März und schließen, besondere Vereinbarung vorbehalten, mit 15. November 1887. Musikinstrumente sind bis zum 1. Mai abzuliefern.

Die Preise sind franko Packung und Transport auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschlußwaaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Verwaltung eingesehen werden.

Ordonnanzen sind vom eidg. Oberkriegskommissariat (Reglementsverwaltung) zu beziehen. Zeichnungen und Beschreibungen der mit * bezeichneten Artikel werden gegen Nachnahme des Kostenpreises von unserer Verwaltung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten die ihnen von der Verwaltung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko Ankunftsstation zugestellt.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
I. Gruppe.	9000	Gewehrriemen.	*
"	11000	Leibgurte.	"
"	1800	Faschinenmessertaschen, einfache.	"
"	300	" " mit zwei Schnailen.	"
"	7000	Bajonnetscheidentaschen.	"
"	9000	Patrontaschen für Infanterie.	"
"	400	Säbelkuppel für Dragoner und Guiden.	"
"	400	Schlagband zu Säbelkuppel für Train.	"
"	170	Trommelkuppel mit Kniefell.	"
"	300	Trompetertaschen.	"
"	100	Tragriemen für Trompeten.	"
"	100	Fouriertaschen für Unberittene.	"
"	100	Karabinerriemen.	"
"	100	Revolverfutterale mit Riemen.	"
"	1000	Spatenfutterale.	"
II. Gruppe.	50	Offiziers-Reitzeuge, I. Qualität, vollständige, nebst Zäumung, vordern und hintern Packtaschen, Packriemen, Gurt, Steigriemen mit Bügel, Unterlagdecke. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko Ankunftsstation den Filz zu den Unterlagdecken.	Ordonnanz vom 24. April 1874, zweite Auflage.
"	20	Remontensättel mit Gurt, Steigriemen mit Bügel, Unterlagdecke und Zäumung ohne Gebisse. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko den Filz zu den Unterlagdecken.	Modell.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II. Gruppe.	150	<p>Vollständige Reitzeuge für Kavallerie, nebst Zäumung, Päcktaschen, Packriemen, Sattelturt, Steigriemen, Unterlagdecke, Vorrathsmunitionstaschen, Hufnageltäschchen.</p> <p>Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko: Sattelbaum mit Grundsitz, häfnenes Gurtstück, Filz und Tuch zu Unterlagdecke, Stegpolster und Keile, ferner Gebisse und Steigbügel.</p>	<p>Ordonnanz vom 3. Februar 1875, Zeichnung vom 16. April 1881 und Vorschrift.</p>
	50	Sattelkisten für Offiziersreitzeuge.	Vorschrift und Zeichnung vom 20. Mai 1880.
"	500	Grundsitze, aufgespannt.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.
"	150	Häfnene Gurtstücke zu Kavallerie Sattelgurten.	"
"	200	Karabinerholftern.	"
"	150	Stallhalftern für Kavallerie.	"
"	150	Stallgurten	"
"	200	Kopfsäcke aus Segeltuch für Kavallerie.	"
"	150	Futtersäcke für Kavallerie.	"
"	150	Paar Heugarne.	"
"	390	Fouragirstricke.	"
"	440	Pferdedecken.	"
"	410	Kopfsäcke aus Segeltuch für Artillerie.	Muster und Beschreibung.
"	120	Futtersäcke für Artillerie.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876.
"	240	Uebergurten.	Modell.
"	240	Häfnene Gurtstücke zu Trainsattelgurten.	Ordonnanz vom 24. April 1874.
"	260	Staublappen für Kavallerie, als Taschen eingerichtet.	Ordonnanz vom 24. April 1874 und Modell.
"	240	" " Artillerie.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.
"	6000	Braunmelirte wollene Bivouakdecken.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876.
"	376	Tränkeimer.	Muster.
			"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
III. Gruppe.	150	Trompeterschnüre.	Muster.
"	400	Mundstückschnüre.	"
		Unteroffiziers-Gradabzeichen.	
		1. Infanterie.	
		a. Füsiliere.	
"	100	Paar für Feldweibel, fein.	Reglement vom 24. Mai 1875, Zeichnung und Muster.
"	100	" " " halbfein.	
"	100	" " Fouriere, fein.	
"	100	" " " halbfein.	
"	1000	" " Wachtmeister, fein.	
"	1500	" " " halbfein.	
"	2000	" " Korporale.	
		b. Schützen.	
"	20	Paar für Feldweibel, fein.	
"	20	" " " halbfein.	
"	20	" " Fouriere, fein.	
"	20	" " " halbfein.	
"	100	" " Wachtmeister, fein.	
"	100	" " " halbfein.	
"	300	" " Korporale.	
		2. Kavallerie.	
"	20	Paar für Feldweibel, fein.	"
"	20	" " " halbfein.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
III. Gruppe.	20	Paar für Fouriere, fein.	Reglement vom 24. Mai 1875, Zeichnung und Muster.
"	20	" " " halbfein.	
"	50	" " Wachtmeister, fein.	
"	50	" " " halbfein.	
"	250	" " Korporale.	
3. Artillerie.			
"	30	Paar für Feldweibel, fein.	
"	30	" " " halbfein.	
"	30	" " Fouriere, fein.	
"	30	" " " halbfein.	
"	150	" " Wachtmeister, fein.	
"	150	" " " halbfein.	
"	250	" " Korporale.	
"	1600	" " Gefreite.	
4. Genie.			
"	20	Paar für Feldweibel, fein.	
"	20	" " " halbfein.	
"	20	" " Fouriere, fein.	
"	20	" " " halbfein.	
"	100	" " Wachtmeister, fein.	
"	150	" " " halbfein.	
"	500	" " Gefreite.	
5. Sanität.			
"	20	Paar für Feldweibel, fein.	
"	10	" " " halbfein.	

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
III. Gruppe.	10	Paar für Fouriere, fein.	Reglement vom 24. Mai 1875, Zeichnung und Muster.
"	10	" " " halbfein.	"
"	50	" " Wachtmeister, fein.	"
"	100	" " " halbfein.	"
"	150	" " Korporale.	"
		6. Verwaltung.	
"	10	Paar für Fouriere, fein.	"
"	20	" " " halbfein.	"
"	30	" " Wachtmeister, fein.	"
"	70	" " " halbfein.	"
IV. & V. Gruppe.	100	Säbel für unberittene Offiziere.	Ordonnanz und Modell.
"	1000	" " berittene Mannschaft.	"
"	1500	Faschinenmesser.	"
"	750	Pionniersäbel.	"
"	400	Säbelbajonnette.	"
"	110	Cornets.	Modell und Vorschrift v. 10. Dezbr. 1877.
"	80	Bügel.	"
"	20	Baßtrompeten.	"
"	50	Althorn.	"
"	25	Baryton B.	"
"	25	Baryton Es.	"
"	200	Trommelsargen, hart gelöthet und gehämmert.	Beschreibung und Modell 1884.
"	200	Paar Trommelschlägel.	"
"	100	Vorrathsschlagfelle.	Muster.
"	200	Striegel mit Hufräumer, für Kavallerie.	Ordonnanz v. 3. Februar 1875.
"	300	Stahlstriegel für Artillerie.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876 und Modell.

Gruppe.	Bedarf.	„Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
IV. & V. Gruppe.	300	Hufräumer aus Stahl.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876 und Modell.
"	440	Pferdebürsten.	Ordonnanz vom 3. Febr. 1875 und Modell.
"	60	" für Remonten.	Modell.
"	260	Hufsalbbürsten für Kavallerie.	Ordonnanz vom 3. Febr. 1875 und Modell.
"	240	" " Artillerie.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876 und Modell.
"	500	Hufsalbbüchsen.	Ordonnanz vom 3. Febr. 1875 u. Modell.
"	500	Schwämme.	Muster.
"	100	Fouriertaschen-Anrüstungen.	Modell.
"	1000	Linnemann'sche Spaten.	Zeichnung und Modell.
"	160	Feldstecher mit Etui, Riemen und Schnur.	Modell.
"	150	Stangengebisse für Kavallerie.	"
"	150	Trensengebisse für Kavallerie.	"
"	150	Vorrathskinnketten mit Haken.	"
"	120	Stangengebisse für Artillerie-Zugpferde.	Ordonnanz über das Zugpferdegeschirr vom 24. April 1874 und Modell
"	120	Trensengebisse " " "	"
"	500	Paar Steigbügel (geschmiedet).	"
VI. Gruppe.	240	Trainsättel von braunem Zeugleder, nach Modell der Kavalleriesättel mit Satteltgurt, Steigriemen, Strangenscheiden mit Bauchgurt. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko Ankunftsstation: Sattelbaum mit Grundsitz, Gurtstück zum Satteltgurt, Filz zu Stegpolster, Satteltgurtunterlagen, Steigbügel und Garnituren.	Zeichnung vom August 1882 und Modell.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VI. Gruppe.	720	Englische Kummte mit Kummriemen. Hiezu liefert die Verwaltung die Kummteisen.	Ordonnanz 1853 und Modell.
"	120	Paar Kummteschirre, aus ungeschwärztem Zeugleder gearbeitet: Lederhalfter mit Halfterstrick, Stangen- und Trensenzaum mit Zügeln, Zugstrangen mit Zugriemen und Anstößen; Rückhaltriemen mit Rückhaltkloben, Hintergeschirr mit Hintergeschirriemen und Strangenträgern. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko: Geschirrgarnituren, Zugstrangen, Anstöße und Gebisse.	Zeichnung vom Dezember 1878 und Supplement vom Januar 1880.
"	240	Paar Zugstrangen.	"
"	240	" Anstöße.	"
"	360	" Packriemen.	"
"	120	Trainpeitschen.	Ordonnanz vom 24. April 1874 und Modell.
"	120	Pferdetornister aus schwarzem Verdeckleder.	"
VII. Gruppe.	1400	Exerzierwesten für Infanterie, aus Kaputtuch nach Ordonnanz und Vorschrift.	Muster.
"	40	Westen für Bereiter.	Arbeitskleider für Kavallerie.
"	10	" " Wärter.	
"	20	Mützen für Bereiter.	
"	20	" " Wärter.	
"	50	Zwischblousen.	

Bern, den 3. Juli 1886.

Technische Abtheilung
der eidg. Kriegsmaterialverwaltung.

Ausschreibung.

Es wird die Anfertigung einer neuen Stempelzeichnung für das schweizerische silberne Fünffrankenstück hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Maßgebende Vorschriften außer den dekorativen Beigaben sind:

1) *Für die Vorderseite:*

Ein Helvetia Kopf, oder allegorische Figuren von schweizerischer Bedeutung.

Die Landesbezeichnung in lateinischer Umschrift.

Landschaftliche Dekorationen sind zu vermeiden.

2) *Für die Rückseite:*

Das eidgenössische Wappen.

Die Werthbezeichnung 5 Fr.

3) *Für die Vorder- oder Rückseite:*

Die Jahrzahl.

4) *Avers und Revers:*

Die Zeichnungen sollen möglichst symmetrisch angelegt und von einem Perlen- und Flachstäbchenrand umschlossen sein. Der Zeichnung soll deren Photographie, in natürlicher Größe der Münze (Durchmesser 37 mm.) beigegeben werden.

Die Zeichnungsentwürfe sind bis zum **15. September nächsthin** dem eidgenössischen Finanzdepartemente verschlossen, mit einem Motto versehen, einzureichen. Ein verschlossenes Couvert, mit dem nämlichen Motto, soll den Namen des Künstlers enthalten und wird erst nach der Prämierung eröffnet.

Für die besterkannten Entwürfe werden 3 Preise ausgesetzt:

I.	Preis Fr.	500.
II.	" "	350.
III.	" "	200.

Die prämirten Entwürfe verbleiben Eigenthum des Finanzdepartements.

Bern, den 22. Juni 1886.

Eidg. Finanzdepartement.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für den zirka 8 Tage dauernden Vorkurs des Infanterie-Regiments Nr. 8 in Murten und Umgebung werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod oder Fleisch“ bis **17. Juli nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Freiburg und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 15. Juni 1886.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für den zirka 8 Tage dauernden Vorkurs des Schützenbataillons Nr. II zu Ins werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod oder Fleisch“ bis **17. Juli nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Bern und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 16. Juni 1886.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Mehl, Schlachtvieh und Tannenholz für die Regimentswiederholungskurse im Jahre 1886 auf dem Waffenplatz Luzern werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Mehl, Schlachtvieh oder Tannenholz“ bis **17. Juli nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden. Diejenigen für Mehl sind mit Mustern zu begleiten.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Luzern und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 16. Juni 1886.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|---|---|--|
| 1) Bürochef beim Hauptpostbüroau
Genf. | } | Anmeldung bis zum 23. Juli 1886
bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2) Postkommis in Nyon (Waadt). | } | |
| 3) Postablagehalter und Briefträger in Suberg (Bern). Anmeldung bis zum
16. Juli 1886 bei der Kreispostdirektion in Bern. | | |
| 4) Postkommis in Locle. | } | |
| 5) Postpacker und Büreaudiener in
Neuenburg. | } | Anmeldung bis zum 23. Juli
1886 bei der Kreispostdirektion in
Neuenburg. |
| 6) Postpacker in Biel. | | |
| 7) Postpacker und Wagenmeister in
St. Immer (Bern). | | |
| 8) Postablagehalter und Briefträger in Gelfingen (Luzern). Anmeldung
bis zum 23. Juli 1886 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | | |
| 9) Telegraphist in Freiburg. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom
2. August 1873. Anmeldung bis zum 28. Juli 1886 bei der Tele-
grapheninspektion in Bern. | | |

-
- | | | |
|---|---|---|
| 1) Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 16. Juli 1886 bei der Kreis-
postdirektion in Genf. | | |
| 2) Briefträger in Lenk (Bern). | } | Anmeldung bis zum 16. Juli
1886 bei der Kreispostdirektion in
Bern. |
| 3) Postablagehalter und Briefträger in
Gsteig bei Saanen (Bern). | } | |
| 4) Postpacker in Aarau. Anmeldung bis zum 16. Juli 1886 bei der Kreis-
postdirektion in Aarau. | | |
| 5) Posthalter in Wollerau (Schwyz). Anmeldung bis zum 16. Juli 1886
bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | | |
| 6) Telegraphist in Wollerau (Schwyz). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst
Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 21. Juli 1886 bei der Tele-
grapheninspektion in Zürich. | | |
-

Peremptorische Vorladung.

Folgende Personen sind seiner Zeit ausgewandert und es ist seit mehr als 30 Jahren keine zuverlässige Nachricht von ihnen hier eingelangt:

1. **Melchior Josef Maria Odermatt**, ehelicher Sohn des **Klemenz** und der **Maria Anna Waser**, von **Wolfenschiessen**, geboren den 25. November 1824, im Jahre 1855 nach Neapel verreist;
2. **Martin Scheuber**, Sohn des **Michael** und der **Aloisia** geb. **Zimmermann**, von **Buochs**, geboren den 6. August 1825, im Oktober 1853 nach Amerika ausgewandert.

Diese seit mehr als 30 Jahren verschollenen Personen oder ihre rechtmäßigen Nachkommen werden daher aufgefordert, binnen 6 Monaten a dato vor hiesigem Regierungsrathe zu erscheinen, oder dieser Behörde auf andere Weise von ihrem Leben und Aufenthaltsorte Kenntniß zu geben, gegenfalls nach Ablauf obiger Frist genannte Personen als todt erklärt werden und ihre Verlassenschaft unter die herwärtigen Erben vertheilt wird.

Stans, den 21. Juni 1886. ^a₂

Im Auftrage des Regierungsrathes:

Für die Staudeskanzlei:

Robert Wagner, Landschreiber.



Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1886
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.07.1886
Date	
Data	
Seite	967-978
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 190

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.